

**D**ass Bildung und Weiterbildung nicht mit Schule oder Studium aufhören, ist eigentlich eine Binsenweisheit. Der Begriff des *Lifelong Learning* hat sich mittlerweile etabliert und es gibt unzählige Angebote, sich über die Schule hinaus stetig weiter zu informieren und zu bilden.

Doch gerade bei jüngeren Menschen ist vielleicht nicht ganz so bekannt, wie vielfältig und attraktiv das Angebot der Erwachsenenbildung ist. Deshalb haben das *Ressort 5 – Bildung* der Erzdiözese München und Freising und die Katholische Akademie in Bayern in einer Kooperation eine exklusive Veranstaltungsreihe für Ober-

Reihe begonnen, bei der die Schüler:innen in das Schloss Suresnes eingeladen werden, das in Schwabing neben der Katholischen Akademie in Bayern liegt und von ihr bespielt wird. Jeweils zwischen ca. 17:30 Uhr und 20:30 Uhr soll es beispielsweise Gespräche mit interessanten Persönlichkeiten, Spaziergänge durch Schwabing oder Filmabende mit Regisseur:innen geben.

Am ersten Abend fand ein exklusives Treffen mit Prof. Anke Doberauer und einigen Studierenden ihrer Kunstklasse an der Akademie der Bildenden Künste München statt, die aktuell noch bis zum Dezember in der Katholischen Akademie eine Klassenaus-

Am ersten Abend fand ein exklusives Treffen mit Prof. Anke Doberauer und einigen Studierenden ihrer Kunstklasse an der Akademie der Bildenden Künste München statt, die aktuell noch bis zum Dezember in der Katholischen Akademie eine Klassenaus-

stellung zeigen. den Gesprächsrunde im Rondell von Schloss Suresnes, moderiert von Studienleiterin Dr. Astrid Schilling, standen die Studierenden und ihre Professorin aufgeschlossen den anwesenden Jugendlichen Rede und Antwort. Die „Entscheidung für die Kunst“, das Studium an einer Kunstakademie, die Details bestehender Aufnahmekriterien, eigene Lebenswege und Erfahrungen standen nun im Mittelpunkt.

Schließlich kam auch das leibliche Wohl nicht zu kurz: Bei einem Imbiss kamen viele Schüler:innen mit den Studierenden der Kunstklasse in ein persönliches Gespräch und ließen den Abend ausklingen.

Weitere Termine von *Abends im Schloss U20* sind für das Jahr 2025 geplant; nach ersten Rückmeldungen gerne wieder zu Kunst und Kultur, aber auch exklusive Hintergrund-Gespräche mit Politiker:innen wurden vorgeschlagen. ■

## Abends im Schloss U20

Schülerinnen und Schüler exklusiv im Gespräch mit Kunstschaffenden

stufenschüler:innen der Münchner Erzbischöflichen Gymnasien gestartet, um sie in die Thematik einzuführen und damit vertraut zu machen.

Unter dem Titel *Abends im Schloss U20* wurde am 22. Oktober 2024 eine

Als Einstieg führten die Hochschullehrerin und ihre Studierenden durch die Ausstellung, die das breite malerische Spektrum der angehenden Kunstschaffenden dieser Klasse anschaulich zeigte. In der anschließenden



Links: Analog zur bekannten Reihe *Mittags im Schloss* fand das Gespräch der Schülerinnen und Schüler mit den Kunstschaffenden im Schloss Suresnes statt. Rechts: Professorin Anke Doberauer (2. v. li.) und zwei ihrer Kunststudierenden beantworteten alle Fragen der Schülerinnen und Schüler und gaben Auskunft über die jeweiligen Motive für ein Kunststudium. Studienleiterin Dr. Astrid Schilling (re.) moderierte das Gespräch.